



12.04.2023

ZuKon 2030: Spielerisch lernen, die Zukunft zu bauen

Workshop für Schüler*innen: In der fiktiven Zukunftskonferenz „ZuKon“ setzen sich Schüler*innen spielerisch mit Nachhaltigkeitsthemen auseinander. Im neuen Lernmodul erarbeiten sie, wie Städte nachhaltiger gebaut werden können.

Welche Möglichkeiten gibt es, Städte und Gemeinden nachhaltiger zu bauen? Welche Materialien können dafür eingesetzt werden? Wie hat sich das Bauen im Wandel der Zeit verändert und wie könnte es sich noch verändern?

Diese und ähnliche Fragen können Schüler*innen der Sekundarstufe II ab Herbst 2023 in einem neuen Workshop der [preisgekrönten Reihe „ZuKon 2030“](#) an der Universität Konstanz nachgehen und ergründen. Das Lernmodul zum Thema „Nachhaltiges Bauen und Baustoffe“, in dessen Rahmen auch der Workshop stattfindet, wird von der Stiftung Umwelt und Wohnen gefördert.

ZuKon 2030: Wissenschaftskonferenz für Schüler*innen

Bei der [fiktiven Zukunftskonferenz „ZuKon“](#) schlüpfen Schüler*innen in die Rolle von Wissenschaftler*innen und widmen sich verschiedenen Fragestellungen zum Thema Nachhaltigkeit, die in Zusammenhang mit den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen stehen. So können Schüler*innen unter anderem den Ursachen des Korallensterbens auf den Grund gehen, sich auf Spurensuche nach dem verschwundenen Patent für einen biologisch abbaubaren Kunststoff begeben oder herausfinden, ob ein fiktives Modelabel die Nominierung eines renommierten Nachhaltigkeitspreises verdient hat. Für einen spannenden Zugang zu dem jeweiligen Thema sind die einzelnen Workshops als in sich abgeschlossenes Exit Game konzipiert und ermöglichen ein spielerisches Erlernen der jeweiligen thematischen Inhalte.

Neu hinzukommen wird dieses Jahr ein Workshop zum Nachhaltigkeitsziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinde“. Zentrale Fragestellung des Workshops wird sein, wie sich ein nachhaltiges Wohnen und Bauen von Eigenheimen realisieren lässt. Die thematischen Inhalte werden in einer spannenden Storyline verpackt und zusätzlich mit Experimenten und digitalen Inhalten ergänzt.

Das Schülerlabor Chemie der Universität Konstanz bietet das Gesamtpaket „ZuKon“ für Projektwochen oder einzelne Workshops für Schulklassenbesuche an. Interessierte Kinder und Jugendliche können auch im Rahmen von Kinderferienprogrammen an „ZuKon“-Workshops teilnehmen. Das neue Modul „Nachhaltiges Bauen und Baustoffe“ wird voraussichtlich ab Herbst

zur Verfügung stehen; Anmeldungen sind ab sofort möglich: per E-Mail an schuelerlabor@uni.kn oder über das [Anmeldeformular](#) (unten auf der Website).

Über die Förderung der Stiftung Umwelt und Wohnen

Die [Stiftung Umwelt und Wohnen](#) ist eine Partnerschaft der LBS Landesbausparkasse Südwest und der Universität Konstanz. Sie fördert jährlich Forschungsvorhaben und Projekte in den Bereichen Gesellschaft, Umwelt, Wohnen, Leben und Nachhaltigkeit. Wissenschaftliche Erkenntnisse über die Abhängigkeiten von Umwelt und Wohnen sollen dabei der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Faktenübersicht:

- „ZuKon2030“ ist ein Kooperationsprojekt des Schülerlabors Chemie (Dr. Ceren Karayel, Lukas Gschwind, Lea Marquardt), der Fachdidaktik der Naturwissenschaften (Prof. Dr. Johannes Huwer, Manuel Krug, Dr. Sabrina Syskowski, Canan Kanbur) und des Green Office/Stabsstelle Nachhaltigkeit (Luisa Hofmann) der Universität Konstanz.
- Spielerischer Workshop zum Thema Nachhaltigkeit für Schüler*innen in Form einer fiktiven Wissenschaftskonferenz.
- Das Kooperationsprojekt wurde mit dem Transferpreis 2021 der Universitätsgesellschaft der Universität Konstanz sowie dem LeLa Preis 2022 (1. Preis Kategorie Schülerlabor digital) des Bundesverbandes der Schülerlabore (Lernort Labor) ausgezeichnet.
- Die Entwicklung des neuen Lernmoduls zum Thema „Nachhaltiges Bauen und Baustoffe“ wird von der Stiftung Umwelt und Wohnen gefördert.
- Zur Website von ZuKon 2030: <https://www.chemie.uni-konstanz.de/angebote-fuer-schueler-innen/schuelerlabor/zukon-2030/>
- Zur Website der Stiftung Umwelt und Wohnen: uni.kn/stiftung-umwelt-und-wohnen/

Kontakt:

Universität Konstanz
Kommunikation und Marketing
Telefon: + 49 7531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- uni.kn